



Konflikttheorie und Anwendungsbeispiele

Stand 18.07.2018

Jahrgangsstufen	12./13. Jahrgangsstufe
Fach/Fächer	Internationale Politik
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Politische Bildung
Zeitraumen	ca. 7 Unterrichtsstunden

Kompetenzerwartungen

IP Lernbereich 1: Akteure, Strukturen und Theorien in der internationalen Politik

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre vertieften Kenntnisse über grundlegende Strukturen und Theorien der internationalen Politik, um aktuelle Prozesse vor diesem Hintergrund zu bewerten.

IP Lernbereich 2: Handlungsfelder und Herausforderungen der internationalen Politik

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewerten mithilfe von Fallstudien zu aktuellen oder historischen Beispielen die Lösungsansätze der beteiligten Akteure zu Sicherheit, Wohlfahrt, Freiheit, Souveränität.
- diskutieren anhand ihrer Kenntnisse der neuen Herausforderungen der internationalen Politik Chancen und Risiken, um die Auswirkungen der internationalen Politik auf die eigene Lebenswirklichkeit zu bewerten.



Aufgaben

Aufgabe 1

1. Lesen Sie den Text von Lutz Schrader zur Frage „Was ist ein Konflikt?“ (M1). Erklären Sie, wie Schrader den Begriff „Konflikt“ definiert.
2. Arbeiten Sie die wichtigsten Elemente der Konfliktbeschreibung aus dem Text heraus.
3. Vergleichen Sie die Konfliktdefinition von Schrader mit der des Heidelberger Konfliktbarometers (M2).
4. Vergleichen Sie Ihre Lösungen nun mit denen eines anderen Kursmitglieds und präsentieren Sie sich Ihre Definitionen gegenseitig.
5. Erarbeiten Sie nun eine gemeinsame Definition, welche beide Definitionen zusammenführt.
6. Stellen Sie diese im Plenum vor.

Aufgabe 2

1. Bilden Sie Gruppen von drei Personen.
2. Informieren Sie sich auf der Webseite der Bundeszentrale für politische Bildung über akute innerstaatliche Konflikte (M3) und wählen Sie einen Konflikt aus.
3. Analysieren Sie diesen Konflikt. Wenden Sie dabei Ihre in Aufgabe 1 erarbeitete Konfliktdefinition an.
Beantworten Sie u.a. folgende Leitfragen:
Wer sind die Konfliktparteien?
Welche Dimensionen hat der Konflikt?
4. Fassen Sie die wichtigsten Aspekte auf einem Lernplakat zusammen.
5. Stellen Sie das Plakat den Mitschülerinnen und Mitschülern in einer fünfminütigen Präsentation vor.

Material

M1 Lutz Schrader: Was ist ein Konflikt?

Online abrufbar unter: <http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54499/konfliktdefinition> (Stand: 18.07.2018).

M2 Heidelberger Konfliktbarometer

Online abrufbar unter: <https://hiik.de/konfliktbarometer/aktuelle-ausgabe/> (Stand: 18.07.2018).

M3 Konfliktporträts der Bundeszentrale für politische Bildung

Online abrufbar unter: <http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54568/konfliktportraits> (Stand: 18.07.2018).

Hinweise zum Unterricht

Die Aufgabe ist gewissermaßen das Scharnier zwischen Lerngebiet 1 und Lerngebiet 2. Die Textgrundlage zur Frage „Was ist ein Konflikt?“ dient der theoretischen Grundlegung der restlichen Einheit. Das Anspruchsniveau der Aufgabe ist mit Sicherheit am oberen Ende des Spektrums anzuordnen, auf Grund der Zielgruppe und der Natur des Wahlfachs erscheint ein Arbeiten auf diesem Niveau aber durchaus angemessen. Vorstellbar wäre nach Bearbeitung des Theorietexts auch eine Vertiefung zur Frage, welche Arten von Konflikten es überhaupt gibt (Ressourcenkonflikte, religiöse Konflikte etc.). Nach der Grundlagenlegung in der Theorie sollen die Schülerinnen und Schüler selbstständig Konflikte kennen lernen. Dabei geht es noch nicht um die gemeinsame vertiefte Erarbeitung eines Konflikts, sondern darum, dass die Schülerinnen und Schüler ein Gefühl dafür bekommen, wo auf der Welt es „klassische Konflikte“ gibt und welche Dynamiken diesen zu Grunde liegen. Die Stundenanzahl für die Konfliktbeispiele ist am oberen Ende des Spektrums gewählt, um bei den Präsentationen der Konflikte genug Zeit für Nachfragen und Steuerung zur Verfügung zu haben. Selbstverständlich kann an dieser Stelle auch Zeit eingespart werden, z. B. durch größere Gruppen oder knappere Besprechungen. Erst nach den Präsentationen soll gemeinsam ein aktueller Konflikt erarbeitet werden, da die Schülerinnen und Schüler dann die nötigen Einsichten und Werkzeuge besitzen. Abschließend wird dann ein „neuer Konflikt“ bearbeitet, um die Weiterentwicklung von Konflikten im 21. Jahrhundert aufzuzeigen.

Vorschlag für eine Sequenzplanung:

	Studentitel	Inhalt	Kompetenzerwartung	Methodenkompetenz
1-2	Was ist ein Konflikt?	Theorie-Modelle zur internationalen Politik (LG 1)	Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre vertieften Kenntnisse über grundlegende Strukturen und Theorien der internationalen Politik, um aktuelle Prozesse vor diesem Hintergrund zu bewerten. (LG 1)	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erfassen Textquellen selbständig und ordnen diese in den jeweiligen gesellschaftspolitischen Hintergrund ein. • nutzen ihre Kenntnisse der Analyse visueller Quellen (z.B. Bilder, Fotografien, Schaubilder, Statistiken und Wahlplakate), um (...) diesen argumentativ zu begegnen.
3-7	Konfliktbeispiele	Umgang der Akteure mit den „klassischen“ Problemfeldern der internationalen	Die Schülerinnen und Schüler bewerten mithilfe von Fallstudien zu aktuellen oder	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erfassen Textquellen selbständig und ordnen diese in den jeweiligen

		len Politik zu Beginn des 21. Jahrhunderts	historischen Beispielen die Lösungsansätze der beteiligten Akteure zu Sicherheit, Wohlfahrt, Freiheit, Souveränität.	historischen und gesellschaftspolitischen Hintergrund ein. <ul style="list-style-type: none"> • analysieren visuelle Quellen (z.B. Bilder, Fotografien, Schaubilder, Statistiken und Wahlplakate), um sie zielgerichtet in den historischen und gesellschaftspolitischen Kontext einzuordnen.
8-15	Vertiefung an einem ausgewählten Beispiel, z. B. Syrien	Umgang der Akteure mit den „klassischen“ Problemfeldern der internationalen Politik zu Beginn des 21. Jahrhunderts	Die Schülerinnen und Schüler bewerten mithilfe von Fallstudien zu aktuellen oder historischen Beispielen die Lösungsansätze der beteiligten Akteure zu Sicherheit, Wohlfahrt, Freiheit, Souveränität.	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erfassen Textquellen selbstständig und ordnen diese in den jeweiligen historischen und gesellschaftspolitischen Hintergrund ein. • analysieren visuelle Quellen (z.B. Bilder, Fotografien, Schaubilder, Statistiken und Wahlplakate), um sie zielgerichtet in den historischen und gesellschaftspolitischen Kontext einzuordnen.
16-22	Vertiefung eines „neuen Konflikts“, z.B. globale Regelungen zum CO2-Ausstoß	neue Herausforderungen der internationalen Politik	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren anhand ihrer Kenntnisse der neuen Herausforderungen der internationalen Politik Chancen und Risiken, um die Auswirkungen der internationalen Politik auf die eigene Lebenswirklichkeit zu bewerten.	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erfassen Textquellen selbstständig und ordnen diese in den jeweiligen historischen und gesellschaftspolitischen Hintergrund ein. • analysieren visuelle Quellen (z.B. Bilder, Fotografien, Schaubilder, Statistiken und Wahlplakate), um sie zielgerichtet in den historischen und gesellschaftspolitischen Kontext einzuordnen.